

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Vasili Franco (GRÜNE)

vom 14. Februar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Februar 2022)

zum Thema:

Das Berliner Auenland fragt sich: Was hat die Polizei Berlin in Palantir gesehen?

und **Antwort** vom 28. Februar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. März 2022)

Herrn Abgeordneten Vasili Franco (GRÜNE)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/10982
vom 14. Februar 2022
über Das Berliner Auenland fragt sich: Was hat die Polizei Berlin in Palantir gesehen?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Formen der Zusammenarbeit pflegt die Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport einschließlich der Polizei Berlin und dem Berliner Verfassungsschutz mit dem Unternehmen Palantir Technologies (siehe auch zdf Magazin Royale v. 11.02.2022)?

Zu 1.: Keine.

2. Wie viele Treffen gab es seit dem Jahr 2013 zwischen Vertreter*innen der unter 1. genannten Stellen mit Vertreter*innen von Palantir Technologies?
 - a) Wann fanden diese statt?
 - b) Wer nahm von Seite des Senats bzw. der unter 1. genannten Stellen teil
 - c) Was war Inhalt der Besprechungen?

Zu 2.: Das Landeskriminalamt Berlin hatte anlässlich einer Präsentation im Rahmen einer allgemeinen Marktschau zu Auswertesoftwareprodukten im April 2017 Kontakt zu der Firma Palantir und deren Beschäftigten.

3. Gab es dabei Gespräche an denen Palantir-Gründer Peter Thiel beteiligt war? Gab es sonstige Treffen von Vertreter*innen des Senats mit Peter Thiel?

Zu 3.: Nein.

4. Welche Vertragsverhältnisse zu welchen Leistungen bestanden und bestehen zwischen dem Land Berlin und Palantir Technologies (unter Nennung des betroffenen Haushaltstitels)? Sind derzeit weitere Vorhaben in Kooperation mit Palantir Technologies geplant, wenn ja welche?

Zu 4.: Im Land Berlin werden keine Produkte der Firma Palantir genutzt. Darüber hinaus gibt es derzeit keine Planungen, Produkte der Firma Palantir beim Land Berlin einzusetzen.

5. Hält der Senat es im Grundsatz für erstrebenswert mit einem Unternehmen im Bereich der Überwachungstechnik zusammenzuarbeiten, dessen Name auf einen Gegenstand Bezug nimmt, der ein Eindringen in Gedanken ermöglicht und Menschen in den Wahnsinn treiben kann (vgl. Herr der Ringe, J.R.R. Tolkien)?

Zu 5.: Eine Bewertung ist gegenwärtig entbehrlich, da keine Produkte genutzt werden und auch derzeit keine Nutzung geplant ist.

Berlin, den 28. Februar 2022

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport